

Offizielles Organ der Turnvereine Inkwil

46. Jahrgang

Nr. 1

Januar 2017

Erscheint 3 mal jährlich

Turnverein Inkwil

Adresse: Turnverein Inkwil, Postfach 1, 3375 Inkwil
Präsident: Andreas Aeberhard, Mattenweg 7, 3374 Wangenried 032 631 05 80
Oberturner: Fabian Wyss, Brüggliacherweg 2, 3375 Inkwil, 076 317 30 07
Redaktion: Andreas Ingold, Steinackerweg 4, 4537 Wiedlisbach 079 622 59 11
Stammlokal: Restaurant Bahnhof, 3375 Inkwil 062 961 13 05
Bankkonto: Raiffeisenbank Aeschi-Buchs, CH52 8092 8000 0016 7388 7
Satz und Druck: DT&B GmbH (Digital Text & Bild) Steinackerweg 4, 4537 Wiedlisbach 032 636 23 23

Jahresbericht des Präsidenten

Die Tage werden kürzer, die Temperaturen fallen, an manchen Orten fällt bereits etwas Schnee und die weihnachtliche Stimmung ist überall zu spüren. Dies sind klare Anzeichen, dass sich das Jahr 2016 dem Ende zuneigt.

Ja, schon wieder ist ein Jahr vorbei. Ein turbulentes, anspruchsvolles und durch Krisen geprägtes Jahr war das. In vielen Weltregionen kam und kommt es zu sehr bedenklichen Situationen. Die politischen Situationen in vielen Ländern und das grosse damit verbundene Leid der Menschen, bewegen die Welt. Gerade deshalb und zu dieser Jahreszeit sollten wir besonders dankbar sein und uns auf das Wesentliche und die wichtigen Sachen im Leben besinnen.

Gerne möchte ich euch noch ein paar Gedanken und Erlebnisse aus dem vergangenen Turnjahr mit euch teilen. Angefangen hat das Turnjahr wie üblich mit dem lustigen und schönen Ski-Weekend in Müren. Pidu und Dänu haben bei der Organisation und Durchführung wieder alles gegeben und so ist fast selbstverständlich, dass neben dem Skifahren auch der kameradschaftliche Teil nicht zu kurz kam. Das Trainingslager in Inkwil/Wangenried liess nicht lange auf sich warten und wir sind auf die kommende Wettkampfsaison vorbereitet worden. Das Erlernte und die sportlichen Leistungen haben wir an den Frühlingsmeisterschaften in Koppigen, am Bündner Kantonturnfest und an «unserem» Berner

Werte Ehren-, Frei- und Passivmitglieder, Liebe Turnkameraden

Der Vorstand lädt Euch alle herzlich ein zur

Hauptversammlung

vom Freitag, 27. Januar 2017, 19.30 Uhr, im Restaurant Bahnhof Inkwil

Für Aktivturner ist die Hauptversammlung obligatorisch und gilt als Turnstunde.

Das Tragen des Turnbandes ist obligatorisch!

Vollzähliges Erscheinen erwartet

Der Vorstand

Kantonaltturnfest zeigen dürfen. Die Übungen Gymnastik und Gerätekombination kamen beim Publikum und bei den Turnern sehr gut an. Das macht Spass so!!!

Zwischen all den turnerischen Aktivitäten fand ein toller und einmalig schöner Anlass auf dem Jahresprogramm. Das «Wine&Dine». Dank professioneller Unterstützung konnten die 150 angemeldeten Gäste in der wunderschön dekorierten MZH kulinarisch verwöhnt werden. Die Turner waren über Stunden hochkonzentriert und hochmotiviert im Einsatz. Es war ein wunderbares Bild als die von der Küche herrlich angerichteten Gänge von den jungen Herren sehr gepflegt serviert wurden. Genauso schön war das Bild, als nach getaner Arbeit (als die Gäste die Heimreise angetreten haben), das erste Bier geöffnet werden konnte und die Anspannung der Erleichterung und Freude über das Erreichte wich!

Ich danke hier nochmals allen beteiligten Helfern, dem OK des Anlasses, Claudia, Martha, Daniel, den Sponsoren und alle Gästen! Merci vüumou!!!

Nach der Turnfestsaison kamen die warmen Tage auf uns zu und ein abwechslungsreiches Sommerprogramm liess die Sommermonate wie im Flug vorbeiziehen. Im September begann das Einstudieren der Darbietungen für den Unterhaltungsabend. Neben den teilweise anspruchsvollen Trainings in der Halle sind die freundschaftlichen Beziehungen bei der Bergturnfahrt oder bei nächtlichen Ausflügen an die HESO, Weinmesse oder „id d Metzg“ weiter gepflegt worden. Am letzten Oktoberwochenende stand dann als weiterer Höhepunkt der Unterhaltungsabend auf dem Programm. Wir durften zeigen, was wir alles in den vorangegangenen Wochen erlernt haben. Unser Ziel war es, unsere Gäste zu verzaubern und zu begeistern. Ich hoffe, dass uns dies gelungen ist. Für unsere Turnfamilie war es einmal mehr ein super Anlass! Jetzt stehen uns noch gemütliche Anlässe wie der Chlousehöck oder das Ramsen bevor. Bis zu den Weihnachtsferien wird in der Halle weiter fleissig trainiert und es finden noch diverse Unihockeymatches anlässlich des «Straub Sport Cup» statt.

Wie üblich möchte ich an dieser Stelle meinen Dank aussprechen. Ich danke allen ganz herzlich, die unsere Turnfamilien in diesem Jahr in irgendeiner Weise unterstützt haben. Es ist toll zu spüren, wieviel Support wir von euch jedes Jahr erhalten. Ein ganz grosses und herzliches Merci!

Danken möchte ich ebenfalls allen, die etwas zu unserem abwechslungsreichen Jahresprogramm beigetragen haben. Dank eurem Einsatz können wir jedes Jahr gemütliche Stunden und Tage auch ausserhalb der Turnhalle miteinander verbringen.

And last but not least danke ich «meinem» Vorstand, dem TK und allen Leitern für euren unermüdlichen Einsatz, euer Engagement und eure Arbeit. Auf euch alle kann ich mich 100% verlassen und ihr seid die Zugpferde unseres Vereins. Merci vüu mou!!!

Nun wünsche ich allen eine wunderbare, ruhige und erholsame Weihnachtszeit. Geniesst die besinnlichen Tage. Danach habt einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Alles Liebe

Euer Präsident

Liebe Leserinnen und Leser

Der Turnverein Inkwil darf im Jahr 2017 bereits auf sein 100-jähriges Bestehen zurückblicken. Denn am 14. Oktober 1917 wurde unter der Leitung des initiativen Karl Antener im Restaurant Bahnhof die «Turnerriege Inkwil» gegründet. Aus diesem Grund wird unser Turnerjahr mit ein paar speziellen Anlässen gespickt sein. Unser Jahresprogramm findet ihr gleich hier:

21. Januar	Raclette Abend	MZH Inkwil
27. Januar	Hauptversammlung	Rest. Bahnhof 19.30 Uhr
18./19. Februar	Skiweekend	Adelboden
1./2. April	Trainingslager	Inkwil
25. Mai	Verbandsturnfahrt TBOE	MZH Inkwil
16. Juni	Oberländisches Turnfest	
	Leichtathletik Einzel	Reichenbach im Kandertal
24./25. Juni	Regionalturnfest Böckten (TV Aktive, Männerriege, Damenturnverein)	Böckten
Im Juli	Gemeinsames Bräteln	Waldhütte Inkwil
19. August	Jubiläumsfeier und Fahnenweihe	MZH Inkwil
7.-10. September	Vereinsreise	München
27./28. Oktober	Unterhaltungsabend	MZH Inkwil
11. November	Veteranentagung	MZH Inkwil
8. Dezember	Chlausenhöck	Inkwil
29. Dezember	Ramsen / Kegeln	Rest. Bahnhof
31. Dezember	Silvesterparty	MZH Inkwil

Wir freuen uns sehr unser Jubiläumsjahr gemeinsam mit Euch zu bestreiten und viele gemütliche, amüsante und unvergessliche Momente zu erleben. ☺

Euer Turnverein Inkwil



Rückblick

Im Januar 2016 starteten wir turnerisch wieder mit der Wettkampfvorbereitung. Das Ziel, dass die Turner die komplette Gymnastik nach dem Trainingslager kennen, wurde erreicht. Jedoch war es nicht nur für die Gymnastiker ein intensives Trainingslager auch die Gerätturner kamen nicht zu kurz. Viele Teile aus der Gymnastik wurden nur kurz angeschaut und überflogen um das gesteckte Ziel zu erreichen. Da wir es geschafft haben, konnte ich die Gymnastik Gruppe für das Inspektionsturnen anmelden.

Bei diesem Anlass, wird die Gymnastik zweimal vorgeturnt. Drei Wertungsrichter gaben dann ein Feedback über die Ausführung und Programmgestaltung. Für Turner welche zum ersten Mal bei der Gymnastik mitmachten, war dies ein guter Einstieg für die kommenden Wettkämpfe. In der Zeit zwischen Inspektionsturnen und dem ersten Wettkampf, haben wir das erhaltene Feedback versucht umzusetzen. Das Programm der Gymnastik wurde geringfügig angepasst und die Ausführung der Teile und Bewegungen wurden weiter definiert. Ab dem Trainingslager wurde auch die Übung für das Vereinsgerätturnen immer intensiver und detaillierter trainiert. Der erste Wettkampf war dann die Frühlingsmeisterschaften in Kirchberg. Leider spielte das Wetter nicht so gut mit, die erste Runde Gymnastik durften wir noch ohne Regen turnen. In der Rückrunde hatten wir aber weniger Glück und die Gymnastiker mussten die Darbietung im Regen zeigen. Im Juni waren zwei Turnfeste auf dem Programm. Am 11./12. Juni das Bündner Kantonal Turnfest in Thuisis und am 23./24. Juni das Berner Kantonal Turnfest in Thun. Wettermässig hatten wir an beiden Wettkämpfen nicht so Glück. Das Turnfest im Bündnerland war eher klein im Vergleich zu Thun mit 15'500 Turnern. Aus turnerischer wie aus kameradschaftlicher Sicht aber, finde ich, sind die kleineren Turnfeste besser.

Unsere Leichtathletik-Einzel-Turner starteten auch in Thun. Jedoch musste der Wettkampf abgebrochen werden. Auch hier machte das Wetter nicht mit und erinnerte schon fast an das Unwetter vom ETF in Biel. Trotz des Wettkampfabbruchs, konnten unsere Turner eine gute Leistung zeigen. Ich möchte an dieser Stelle Dominique Bellorini und Jan Uebersax gratulieren! Diese beiden haben sich in ihrer Kategorie die Auszeichnung geholt, super gemacht.

Noten:	Frühlingsmeisterschaften:	8.53 / 8.69 Gymnastik 7.98 / 8.65 Gerätekombination 6.81 Schleuderball
	Turnfest Thuisis	8.59 Gymnastik 8.66 Gerätekombination 6.95 Pendelstaffette 8.04 Schleuderball
	Turnfest Thun	8.06 Gymnastik

- 8.79 Gerätekombination
- 8.65 Pendelstaffette
- 7.29 Schleuderball
- 5.95 Fachttest Unihockey

Nach dem Sommerprogramm fing auch schon das Training auf den Unterhaltungsabend an. Mit den Darbietungen «Back to School» und «American Football» haben wir zwei lustige und anspruchsvolle Nummern einstudiert. Das Publikum würdigte dies auch und wir konnten mit dem «American Football» eine Zugabe Zeigen. Die restlichen Trainings zwischen Unterhaltungsabend und dem Jahresende wurden mit GYM, GETU, Spielabenden und Krafttrainings aufgefüllt. Wobei hier die GYM und GETU noch nicht so intensiv trainiert wird wie im Frühling. Dafür stehen die Spielabende mehr im Vordergrund.

Ausblick

2017, der TV Inkwil wird 100 Jahre! Das Jubiläumsjahr steht uns bevor! Die Turner werden ein abwechslungsreiches Jahr erleben. Da wir einige zusätzliche Anlässe organisieren, wird aber die Wettkampfsaison im 2017 etwas schlanker gehalten. Wir haben uns entschieden gemeinsam mit dem DTV Montag, der Männerriege und dem DTV Mittwoch am Turnfest Böckten (BL) teilzunehmen. Dieses findet am 24./25. Juni 2017 statt. Die Männerriege wird mit dem DTV Mittwoch zum ersten Mal im Fit + Fun den 3-teiligen Wettkampf bestreiten. Da es sich um einen eher kleinen Anlass handelt, werden keine Einzel Disziplinen angeboten. Unsere Leichtathletik Gruppe wird sicher in den Disziplinen Pendelstafette und Fachttest Unihockey eingesetzt, macht aber zusätzlich noch in Reichenbach i. K. am Oberländischen Turnfest den LA 4 Kampf. Wir freuen uns natürlich an diesen beiden Anlässen unsere Schlachtenbummler begrüßen zu dürfen.

Wettkampf und Trainingslager Termine 2017

- 1./2. April 2017 Trainingsweekend Inkwil
- 24./25. Juni 2017 Turnfest Böckten (Vereinsturnen)
- 16. Juni 2017 Turnfest Reichenbach i.K. (LA Einzel)

Weitere Termine und Highlights aus dem Jubiläumsjahr findet Ihr auf **www.tvinkwil.ch** oder hier in der Turnerpost.

Der Oberturner Fabian Wyss

Jahresbericht der Männerriege

Ich sitze vor einem leeren Blatt Papier und bin versucht den Jahresbericht vom verflossenen Turnjahr zu schreiben. Weder mahnt das Wetter, noch das Gefühl daran, dass uns bereits wieder ein Jahreswechsel bevorsteht. Ja wie die Zeit vergeht, tönt es auch schon bei sehr jungen Leuten. Eine Begebenheit, die bestimmt auch unserer «schnell-lebigen Zeit» zuzuschreiben ist. Also, blicken wir nochmals zurück, packen wir's an.

Traditionsgemäss fand der erste MR-Jahresanlass im Kurort Leukerbad statt. Durch Rolf und Heinz vorzüglich chauffiert, gelangten wir via Berner Oberland «änet den Lötschbärg». Bei nicht optimalen Wetterbedingungen frönten wir schon früh in einer heimeligen «Bergbeiz» dem Aprés-Ski. Nach dem ausgiebigen Nachtessen unternahmen wir noch einen Abstecher ins Walliser-Nachtleben. Den Sonntagsmarsch absolvierten wir entlang dem coupierten Römerweg mit dem Ziel Bodmen Stübli. Einmal mehr durften wir dank Rolf so richtig unbeschwerte, kameradschaftliche Tage im Leukerbad verbringen.

Der 5. Mai war reserviert für die Verb.-Turnfahrt. Die durch Monika Baumgartner hervorragend organisierte Reise führte uns bei wunderschönem Wetter ins beschauliche Heimiswil. Die grosse Turnschar genoss den Tag in der Fremde unter vielen Gleichgesinnten in vollen Zügen. Wie alle Jahre liessen wir diesen tollen Tag in der Heimat bei Speis und Trank richtig gemütlich ausklingen.

Der heurige Maibummel fiel dem miesen Wetter zum Opfer, ah nein, doch nicht ganz. Statt mit Wanderschuhen bestückt, bestiegen wir den Bus und statteten dem «alten Schlachthaus zu Buchsi» einen Besuch ab. Motto, «ä chli öuteri Turner gniesses im autä Schlachthus»!

11./12. Juni 2016, Bündner Kantonturnfest in Thusis. Mit neuen Disziplinen wagten wir uns zusammen mit den Damen des DTV an den Start. Wir «metzgeten» uns ganz gut, so dass das Fest nahe der Viamala-Schlucht absolut in bleibender Erinnerung behalten werden darf. Auch das tolle Gastrecht im Bergort Tomils bei Therese, Andi und Familie gab dem Ganzen noch eine ganz spezielle Note. Ein grosses Dankeschön gebührt der ganzen Wettkampftruppe für das beispielhafte Engagement und das sehr angenehme Zusammenwirken. Merci vüu mou!!!

Velofahren, denkste, auch da machte uns das Wetter, sprich sintflutartiger Regenfall (gäu Beni) einen Strich durch die Rechnung. Trotzdem, Rolf hat ja immer einen Trumpf in der Hinterhand. So auch dieses Mal. Mit den Autos gelangten wir ins benachbarte Horriwil, explizit in die Privat-Brauerei Brummbacher zur Familie Guldemann. Nach der interessanten Einweihung in die Braukunst, durften wir natürlich vom schmackhaften Gerstensaft konsumieren. Sehr köstlich, dank seiner nachhaltigen Wirkung kamen wir auch an anderen vereinsinternen Festen in den Genuss dieses Bieres. Merci Rolf für die weitsichtige Planung, «äs het absolut verha»!

Mit den Feuerstühlen erkundeten wir unter der Führung von Christian das wunderschöne Emmental. Es muss nicht immer ein Highway sein, auch schmale Strassen im hügeligen «Bärnbiet» haben ihren Reiz. Der tolle Event konnte dankeswerterweise bei Regula auf der schönen Oschwand abgerundet werden.

Das Ziel der MR-Herbstreise war das nicht allseits bekannte Fricktal, genauer Herznach. Nach der interessanten Besichtigung des Eisenerzstollen (inkl. Museum) gelangten wir mit einem prächtigen Nostalgie-Postauto an unseren Mittagshalt zur Golfanlage Fricktal. Auf das feine Apéro folgte die herrliche Mittagsgrillade, umrahmt mit heimischen Rebensaft. Nach einer Golfreflexion und dem abschliessenden Fussmarsch kehrten wir wohlbehalten und bepackt mit tollen

Erlebnissen in die Heimat zurück. An dieser Stelle lassen wir unserem Reiseleiter Leuenberger Hans und dessen Tochter Patrizia für die sehr nette Beherbergung ein dickes Merci zukommen. «Es het absolut passt!»

Die Veteranentagung führte die «Oldies» Mitte Oktober in die MZH Oberburg. Nach der kurzweiligen sowie feierlichen Versammlung galt dieser Anlass vor allem dem interessanten «weisch no» Gedankenaustausch. Ein schlechthin angebrachter Anlass für jüngere und ältere Turner. Wir haben's sehr genossen, merci Res für die Organisation!

Der UHA beorderte uns als Zombies auf die Bühne. Toll geschminkt und in passenden Kostümen wurden wir zu Klängen Marke Michael Jackson bei Nebel und Rauch in eine andere Welt versetzt. Wir bedanken uns bei den DTV-Damen und im Speziellen bei den Leiterinnen Karin und Regula für die Bereitschaft uns Männerriegeler einmal mehr an Ihre Seite zu nehmen. Dir Karin wünschen wir für die Zukunft als wieder «normale» Turnerin weiterhin grosse Freude beim Ausüben des schönen Hobbys und danken Dir ganz herzlich für Deine jahrelange angenehme Zusammenarbeit. Merci vüu mou!!!

Den Jahresausklang, sprich Chlausenhöck durfte eine grosse Schar Turnkameraden sehr gebührend im Rest. Leuenberger in Wangenried abhalten. Dank einem wunderbaren kulinarischen Buffet kam jedermann absolut auf seine Rechnung. Auch die Filmüberraschung von Robert hat zur tollen Stimmung seinen nachhaltigen Beitrag geleistet.

Abschliessend bedanken wir uns bei unseren sehr gut gesinnten Gaststätten für die jeweils sehr tolle und überaus angenehme und unterstützende Bewirtung. Wir wissen dies sehr sehr zu schätzen!!!

Zu guter Letzt ist es uns ein ehrliches Bedürfnis Euch Turnerkameraden für das aktive, überaus wertvolle Mitmachen, die geschätzte Mithilfe und die diversen privaten Bewirtungen vielmals zu danken. Es ist sehr bereichernd, mit Euch zusammen jeweils ein paar unbeschwerte Stunden pro Woche verbringen zu dürfen. Gleichzeitig möge allen gesundheitlich angeschlagenen Turner recht baldige und gute Genesung wiederfahren.

Für das neue Jahr wünschen wir allseits beste Gesundheit, frohe Stunden sowie etliche schöne und positive Erlebnisse!!!

Ueli und Wolfi

Gratulationen



Buri Léon	90 jährig
Ingold Gerhard	70 jährig
Witmer Bruno	60 Jahre
Lanz Timon	20 Jahre

Jahresbericht 2016 Jugendriege Inkwil

Bereits ist das Jahr 2016 auch schon wieder vorbei. Wir können auf ein Jahr mit vielen Aktivitäten, Tätigkeiten und vielen lustigen und Turnstunden zurückblicken.

Beendet haben wir das Jahr mit dem traditionellen Clousenhöck. In gewohnt feierlicher Advendsstimmug, besuchte uns auch in diesem Jahr wieder der Samichlaus mit seinem Schmutzli und dem Eseli Mia. Sie hörten sich ein paar Sprüchli an, konnten leider nicht ganz alle «Geiele» loben. Bei einem Schluck Tee und einem Gritibänz verging die Zeit wie im Flug.

Faszinierend finde ich jedes Jahr mit welcher Freude und Begeisterung jede Jugi-Riege am Unterhaltungsabend glänzt. Herzlichen Dank an alle Leiter die jedes Jahr eine neue Idee in eine tolle Darbietung verwandeln.

Diese Jahr wurde der Jugitag Leichtathletik in Huttwil ausgetragen. Aufgrund der kleinen Teilnehmerzahl der Inkbu-Jugeler, bestritten wir nur die LA Disziplinen am Morgen.

Hoffe, dass wir nächstes Jahr wieder an den Spielen mitmachen werden. Der Höhepunkt aus meiner Sicht war sicherlich die Teilnahme der Jugi GETU am kantonalen Turnfest in Thun. Bei diesem Wettkampf sind die Mädchen und die Jungs zusammen mit einer tollen Gerätekombination gestartet. Note 8.53



Vor den Sommerferien wurden am Waldrand z «Inkbu» wieder eifrig Haselnuten geschnitten und Cervelats grilliert. Den fleissigsten Jungturnern konnte anschliessend ein Diplom überreicht werden.

Als Vorbereitung auf das KTF in Thun nahm unsere GETU-Jugi an den Frühlingsmeisterschaften in Utzenstorf teil. Für einen Podestplatz reichte es zwar nicht ganz. Trotzdem konnten die Jungs und Mädchen wichtige Wettkampferfahrung sammeln.

Merci allen GETU-Leitern für diesen grossen Einsatz.

In diesem Sinne wünsche ich allen Leserinnen und Lesern ein frohes Jahr.2017

sportliche Grüsse

Jugi-Hauptleiter Gerald Rikli

Veteranentagung 15. Oktober 2016 in Oberburg



An der Veteranen Tagung in Oberbutg durften unsere beiden Jubilare, Max Uebersax und Hansruedi Minder je eine Flasche Wein in Empfang nehmen.

Wir gratulieren



COIFFEUR *f* REESTYLE

GABI INGOLD

STEINGASSE 17
4934 MADISWIL
062 530 03 03

Käserei Bleienbach

Emmentaler Switzerland AOC • Fonduemischungen
Käseplatten • Milchprodukte aus eigener Herstellung

kaesespycher.ch

Familie Spycher
Kirchgasse 14
3368 Bleienbach
Tel. 062 922 76 70

www.kaesespycher.ch
info@kaesespycher.ch



Damenturnverein Inkwil

Präsidentin:	Martina Ingold, Ahornweg 4, 3375 Inkwil	079 326 74 03
Vize-Präsidentin	Bärtschi Christa, Weihergasse 6, 3380 Wangen a/A	078 751 06 45
Kassierin:	Uebersax Karin, Dorfstrasse 19, 3375 Inkwil	076 469 33 90
Sekretärin:	Ingold Eva, Subingenstrasse 22, 3375 Inkwil	079 243 31 32
Materialverwalterin:	Monika Baumgartner, Hasenmatt 2, 3375 Inkwil	079 533 53 58
Beisitzerin:	Fabienne Schneider, Amselweg 11, 4552 Derendingen	078 636 02 33
Hauptleiterin:	Karin Uebersax, Dorfstrasse 19, 3375 Inkwil	076 469 33 90
Wettkampfleiterin:	Karin Siegenthaler, Krautgasse 19, 3365 Grasswil	079 549 32 31
MR-Hauptleiterin:	Shana Ingold, Aegelseestrasse 6, 3375 Inkwil	079 938 51 47
Konto:	UBS Bern, 235-597102.40F	

Präsibricht zum Letschte

Und wüu ig doch soo gärn Bärndütsch schribe, erloubi mär jetz haut, dä no einisch so z schribe (gäu Res...).

Zäh Johr Präsi i dere Zit faut so mänye Turnerposchtbricht a und bis uf dä woni dä Herbscht ha värgässe und dä wo mär d Eva im Früehlig het gschribe, hani au Johr drü Brichte gschribe für di Turnerposcht. Wi dir jo ou scho heit mitübercho isch das nid mini liebschti Ufgab gsi aus Präsidentin... Meischtens sisi de ou no z spät cho und hei no grad so ufe letscht Drücker i üsi Poscht inne möge! Mi hät jo aube ou chli früecher chöne afo, aber das het de mi Chopf nid zueglo... Und zfri-

de bini de ou nie gsi därmit! Aber haut no einisch afo isch de nüme drinne gläge. I mine bishärig 25 Joh im hani mit em Dameturnverein und mit dem Turnverein viu schöns, aber ou weniger schöns dörfe erläbe. Sehr guet i Erinnerung blibe si mär d Teilnahme a värschidene Gymnastradas, di Eidgenössische Turnfescht z Luzärn, Bärn, Basubiet, Frouefäud und nid z letscht ou z Biel, wobi hie ou es paar negativi/trurigi Gedanke därmit värbunge si... S Kantonaleturnfescht z Langnou chunt mär do ou no i Sinn, hets doch denn am Zähni (oder öpe so denn einsich ;-) gheisse, di Junge chöi jetz ids Zäut go ligge, dass si de morn wider parat si... Das het üs de nid würclech passt und si de gli wider ufem Feschtplatz (chli im värschtekte) azträffe gsi. Z Interlake am Kantonale si de sooo viu Münd (Gas betribeni Belüchtig ufem Feschtplatz)ume gsi, dass mär ou am Sunntig no dr richtig hei gsuecht... und es gäb no viu viu meh sörigi Mödeli us denen Johr z värzöue, was aber eidütig dr Rahme vo däm Bricht würd spränge!

Was mi ganz bsungers gfaut a üsem Verein oder besser gseit a üsne Vereine isch, dass ä riese Zämehaut unger de Mitglieder besteit. Mi schaffet scho i vilne Sache zäme und cha säch uf ä anger Verein värlo. Di vile gmeinsame Ungerhautigsöbe, di gmischte Reige, di gmeinsami Grätkombination, gmeinsami Teilnahm vo dr Jugl a Frühligsmeischterschaft und Turnfescht, gägesitigs Häufe ä Feschd und Värstautige und so witer und so fort schweisse zäme und feschtige dr Zämehaut. Ig hoffe, dir chöit a das Achnüpfe und mir chöi im 2018 zum nä gmeinsame Verein zämeschliesse!

Ig wünsche am TV für ihres kommende Jubiläumsjohr viu Glück, Erfoug a dä Feschd und Värastautige und viu Durchhautewiuue für das Programm wo si säch hei vorgno.

A dr Christa danki ganz härzlech für ihri Zuesag das Präsidium vom DTV z über näh und wünsche ihre aues Guete für ihri nöii Ufgab. Du chasch das!

Ig danke aune Turnerinne und Turner für di tolli Zit wo mär zäme hei chöne värbinge und di vile Erinnerung woni us däm auem hä chöne bhaute. Am Vorstang vom DTV für ihri Arbeit im Sinn vom Verein und di Ungerstützig woni ha dörfe erfahre.

Trotz auem zrüggblicke und usblicke wärdet dir mi aber nid grad ganz los wärde... Ig wirde sicher witerhin a Feschd und Aläss awäsend si, bim Schlöiderbau a dä Turnfescht eine cho hingere lo (wenns de no brucht wird) und vilech ou no öpis nöis usprobiere! Mi weiss jo nie...

Ig wünsche aune es erfogruchs, unfaufreis Turnerjohr 2017 und fröie mi uf villi witeri schöni Begägnige im/mit/rundume DTV und TV.

Zum letschte Mou öii Präsi

Martina

andreas.ingold@ggs.ch

Jahresbericht der Wettkampfgruppe

Dieses Turnerjahr stand ganz im Zeichen von Herausforderungen. Dies vor allem, weil wir vor der nicht ganz einfachen Aufgabe standen gleich zwei neue Übungen einzustudieren. Zum Glück hatten wir auch in diesem Jahr das bereits traditionelle Trainingsweekend. In diesem Jahr trainierten wir wieder in Inkwil und Wangenried.

Ende April konnten wir unsere beiden Übungen das erste Mal vor Wertungsrichtern am Inspektionsturnen turnen und wussten endlich, ob wir auf dem richtigen Weg sind und wo wir noch über die Bücher müssen. Das erste Mal in diesem Jahr konnten wir auch unsere Geräteturnübung am Inspektionsturnen präsentieren.



An den Frühlingsmeisterschaften in Kirchberg, unter der Organisation des Turnvereins Koppigen, stand dann der erste «Ernstwettkampf» an. Einmal mehr waren wir froh, dass wir in keiner Disziplin starten, die bei Schlechtwetter draussen geturnt werden muss.....

Mit den Noten 8.56 und 8.81 im Geräteturnen und zwei Mal 9.21 in der Gymnastik Bühne konnten wir zufrieden sein und voller Zuversicht auf die bevorstehende Saison blicken (was sich leider dann nicht ganz bestätigen sollte).....

Am letzten Juniwochenende stand dann der Höhepunkt dieser Saison mit dem kantonalen Turnfest in Thun auf dem Programm.

Voller Vorfreude und Tatendrang reisten wir ins schöne Berner Oberland. Unsere turnerische Leistung stand dem Wetter in nichts nach und es war seit langem



wieder einmal ein richtig miserabler Wettkampf. Durch und durch. War einfach nicht unser Tag.

Der Vollständigkeit halber doch noch einmal die Noten. Kurz und schmerzlos.....

Gymnastik Bühne 8.64; Gerätekombination 8.56; Schleuderball 7.94. Mehr Details und Infos findet ihr in der letzten Turnerpost im Bericht von Bäbu.

Nun, wir hatten einiges zu tun über die Sommerferien, da wir uns für den Rothristercup

und die Schweizermeisterschaften in der Kategorie Gymnastik Bühne angemeldet hatten. Wir hatten relative viele personelle Wechsel und mussten die kurze Zeit optimal nutzen.

Der Rothristercup ist jeweils die Hauptprobe für die Schweizermeisterschaften, obwohl wir es uns bereits gewohnt sind, mit eher schlechten Noten bedient zu werden.



Zuerst mühten wir uns, oder noch viel mehr der Organisator, mit einem sich lösenden Teppich ab. Dies wegen der grossen Hitze, die an diesem Wochenende herrschte. Die beiden letzten, bis dato geturnten Wettkämpfe, standen in einem krassen Wettergegensatz.....

Nach Hause brachten wir die Note 8.73.

Nach dieser eher leistungsschwachen Saison reisten wir mit sehr gemischten Gefühlen an die Schweizermeisterschaften nach Widnau SG. Viele betrachteten diesen «Ausflug» eher als Vereinsreise. Waren wir doch beinahe drei Stunden (ein Weg) mit dem Zug unterwegs (habe mich mit der Distanz Inkwil-Widnau ein wenig vertan.....). Für die meisten von uns war es dann unter dem Strich der beste Wettkampf in diesem Jahr. Die Organisation war einmal mehr super und nach dem Turnen konnten sich einige Badehungrige von uns im Naturteich und Freibad von Widnau abkühlen und erholen. Andere zog es in die Hallen und Aussenturnplätze um die anderen Vereine und ihre turnerischen Leistungen zu geniessen. Belohnt für unsere Wettkampfübung wurden wir übrigens mit einer tollen Note von 8.98.

Nach den Schweizermeisterschaften am Samstag ging es am Montag direkt los mit dem Üben für den Unterhaltungsabend. Wie jedes Jahr haben wir für das Einstudieren unserer Übungen nur sehr wenig Zeit. Aber auch in diesem Jahr schafften wir es wieder all unsere Übungen einzustudieren und konnten eine solide Leistung zeigen.



Die Zeit bis Ende Jahr werden wir noch nutzen um uns in der Grundschulung und Grundtechnik zu verbessern und werden uns auch noch eine kleine Wellness-Auszeit gönnen.



Ich freue mich auf die neue Wettkampfsaison und bin optimistisch, dass eine bessere Saison auf uns wartet.

Ich möchte mich ganz herzlich bei «meinen» Turnerinnen für die geleistete Arbeit und den Einsatz bedanken und vor allem für die super tollen Stunden mit euch. Ich geniesse die gemeinsame Zeit mit euch zusammen. Auch meinen Mitleiterinnen möchte ich ganz herzlich für die Unterstützung und die geleistete Arbeit danken. Ich möchte euch nicht missen.

Herzlichst eure Wettkampfleiterin

Karin Siegenthaler

DTV Montag

Rothrist Cup, Samstag, 27.08.2016

An dem heissen Samstag trafen wir uns in der Turnhalle in Inkwil um einzuturnen und die Übung ein paar Mal durchzuturnen. Danach fuhren wir mit den Autos nach Rothrist, Klimaanlage sei Dank.

Vor Ort suchten wir uns ein Schattenplätzli wo wir uns chic machen konnten.

Der Turnverein Rothrist hat eine neue Bühne gebaut, anstelle eines Teppichs auf dem roten Platz, turnten wir gleich neben dem Rasenplatz für Gymnastik Kleinfeld, auf einer Holzbühne. Der Teppich war blau, welcher bei der Ankunft sich verzogen hatte. Dieser musste in der Mittagspause repariert werden.

Wir erturnten einen 12. Platz mit einer Note von P 4.510 T 4.224 = 8.73 Punkte. Wiedermal in den hintersten Rängen. Die Berner Vereine haben sie einfach nicht gern in Rothrist...

Schweizer Meisterschaft in Widnau SG, Sportzentrum Aegeten, Samstag, 10. 09. 2016

Zwei Wochen später ging es mit dem Zug bis Heerbrugg, danach mit dem Shuttlebus nach Widnau zum Turngelände. Nach drei Stündiger Fahrt sind wir glücklich und zufrieden angekommen.

Das Gelände war super eingeteilt, Turnhalle für Gerättturnen, in der Mitte die Badi und rechts Kleinfeld und Bühne Feld, sowie auch Einturnplätze. Alles sehr übersichtlich und mit vielen WC Anlagen und natürlich Essen und Getränke Stände. Alles war abgeriegelt und bei jedem Zutritt ins Gelände musste die Festkarte vorgewiesen werden.

Sehr nervös turnten wir eine zufriedenstellende Übung. Der 29. Platz schaute schlussendlich dabei raus, P 4.640 T 4.340 = 8.98 Punkte. Unter den Berner Vereinen haben wir den 3. von 5 Plätzen erreicht.

Vor dem Duschen gönnte man sich ein kühles Bierchen und liess dann den Abend in der Kaffeestube oder in der Bar ausklingen bis dann wieder eine drei Stündige Heimreise bevor stand.

Vielen Dank Jasmin und Karin für eure Geduld und wir freuen uns auf eine weitere Turnsaison mit euch.

Claudia Lerch

Johresbricht vom DTV Mittwoch

Es isch wieder mau sowit. I hocke vorem Computer u überlege was das i do söu schriben. Morn isch Abgabetermin u i vo jetze ersch a. Es gieng jo ringer weme aube dürs Johr düre chli würd schriben. Aber i ha das i minere 11 jährige Leitertätigkeit nie chönne umsetze. Jo, vor fasch 11 Johr ha ig mit der Regula s leite vom Mittwoch turne überno. Jetzt wird das hie der letscht Bricht woni schriben. Das isch eine vo de Vorteile weme ufhört leite! So nach 11 Johr wird's für mi Zyt s Fäud z ruume. Mir fählt der Elan für immer neuu u kreativi Turnstunde vorzberite. Zum Glück het sech d Regula entschlosse no 1 Johr witerzleite. Leider hei mer no kei Ersatz, i hoffe aber i däm Johr wärde mer de no öpper finge wo üses wunderbare, fröhliche, motivierte u lustige Grüppli witerführt.

Es isch wieder mau sowit. I hocke vorem Computer u überlege was das i do söu schriben. Morn isch Abgabetermin u i vo jetze ersch a. Es gieng jo ringer weme aube dürs Johr düre chli würd schriben. Aber i ha das i minere 11 jährige Leitertätigkeit nie chönne umsetze. Jo, vor fasch 11 Johr ha ig mit der Regula s leite vom Mittwoch turne überno. Jetzt wird das hie der letscht Bricht woni schriben. Das isch eine vo de Vorteile weme ufhört leite! So nach 11 Johr wird's für mi Zyt s Fäud z ruume. Mir fählt der Elan für immer neuu u kreativi Turnstunde vorzberite. Zum Glück het sech d Regula entschlosse no 1 Johr witerzleite. Leider hei mer no kei Ersatz, i hoffe aber i däm Johr wärde mer de no öpper finge wo üses wunderbare, fröhliche, motivierte u lustige Grüppli witerführt.

Es si 11 wunderbari Johr gsi, mir hei chli höchs u zwüschdüre o töifs gha im turne. Immer si mer chli uf der Suechi nach neue Mittwochfroue gsi. Es hei üs paar verloht i dene 11 Johr aber o immer wieder si neuu derzue cho. Mir si nid würlkli grösser worde, aber ou nid chliner s haltet sech geng chli ir Waag. I höre uf au fäu miteme lachende u gränende Gsicht uf. I freue mi ab jetzt de ohni Verpflichtig, ohni der Gedanke i sött no turne vorberite u ohni was weimer de mache, id Halle go z turne. Weh duets mer chli wäg der Regula. Mir heis immer guet gha zäme i dene 11 Johr, es het mega gfägt mitere z leite, z vorberite, z plane u.s.w. Das würde i de scho chli vermisse....

Aber eigentli sött ig jo vom letschte Johr schriben....

Was söu i säge, es isch wi immer gsi, schön, lustig, gmüetlech, asträngend, interessant u vieles meh. Mir hei immer am 1. Mittwoch im Monet Volleyball mit

der Männerriege, uf das freue mir üs immer sehr und es fägt geng mega. Chum hets Johr agfange fö mer a mit Turnfestspieli z üebe. Das isch mängisch chli e Herusvorderig. Eigentli sött mes dusse mache, nume isch der Petrus nid immer einig mit üs. Ender afo müesse mer o, da s aube no nid so lang häll isch. U wes de churz vorem Turnfest isch gits de no Sträbertraining, de simer aube Mi u Do am üebe. We des Turnfest düre isch gits de aube no e gmüetleche Schlusshöck. När si jo de scho Summerferie u scho fots UHA Training a. Sit 10 Johr düe mir gmeinsam mit de Männerriegeler am UHA ufräte, das Johr heimer wiedermau 2 Reige gmacht. Aber ou do darf der UHA Schlusshöck natürl nid fähle. De heimer scho fasch s Johr düre womer probiere no chli Fett abzboue, womer natürl aues ir Advents u Wiehnachtszyt wieder zuenis nä.

So gseht chli üses Turnjohr us u das sit mängem Johr.

Ar Regula u mine Turnerfroue u ou der Männerriegeler danke i rächt hätzlech fürs Vertroue, d Kameradschaft u fürs fliessige cho z turne. Merci das dir so mängs Johr unger mire Leitig heit düreghaute.

Fürs 2017 wünsche i aune es erfolgrichs und unfallfreis Turnjohr und vieli gmüetlechi Stunge.

Karin

Jahresbericht Mädchenriege 2016

Nun ist es wieder soweit ein ereignisreiches Turnerjahr neigt sich dem Ende zu. Eingeläutet haben wir dieses Jahr mit der Gerätekombination unseres GETU's an den Frühlingseisterschaften in Kirchberg. Unsere Mädchen und Jungs haben eine tolle Übung einstudiert und konnten mit ihren neuen Turnkleidern glänzen.

Kurze Zeit darauf mussten wir uns vorbereiten für den Jugitag in Huttwil. Trotz schlechtem Wetter, Regen und dem daraus resultierenden Dreck, hatten wir einen lustigen Tag mit neuen Spielen und einem aufgefrischten Jugitagprogramm. Den grössten Spass hatten die Mädchen beim Seilziehen, als sie sich im Schlamm wälzen konnten. Da die Leiterinnen nicht mitgemacht haben und noch so sauber waren (das geht ja gar nicht), bekamen wir eine herzliche Umarmung mit dem zuvor im Schlamm gelegenen Outfit.

Die GETU Kinder konnten ihre Übung auch am Kantonaltturnfest in Thun vorführen. Wie schon bei den vorausgehenden Anlässen, hatten wir nicht die besten Wettevoraussetzungen. Zu unserem Glück turnten die Kinder drinnen.

Unser jährlicher Jugiausflug ging dieses Mal mit dem Car ins luzernische Schongau. Dort besuchten wir das Schongiland, ein grosser Spielplatz mit Rodelbahn und verschiedenen Attraktionen an denen sich die Mädchen beschäftigen konnten. Das schlechte Wetter verfolgte uns bis dorthin, doch die Mädchen liessen sich nicht beirren und wir hörten keine einzige Beschwerde.

Das Turnerjahr haben wir mit einer Weihnachtsturnstunde in der Halle ausklingen lassen. Es gab leckeren Punsch, Kuchen und viele tolle Wichtelgeschenke.

Wir freuen uns auf das Turnerjahr 2017 mit den Mädchen. Auf viele neue Eindrücke, Erlebnissen und hoffentlich etwas besserem Wetter.



Redaktionsschluss Turner Post Nr. 2/2017

2. Mai 2017

**Berichte für die Turner Post direkt an:
andreas.ingold@ggs.ch**

*Wir danken unseren
Inserenten, Gönnern und
Sponsoren für ihre grosse
Unterstützung.
Allen wünschen wir ein
gesundes, glückliches und
erfolgreiches neues Jahr.*